

**Übersicht 21**  
**des Rechtsausschusses**  
**(12. Ausschuß)**  
**über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen**  
**vor dem Bundesverfassungsgericht**

**Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,  
von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streit-  
sachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 20. Juni 1968

**Der Rechtsausschuß**  
**Dr. Wilhelmi**  
Vorsitzender und Berichterstatter

**A. Aussetzungsbeschlüsse**

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
V/246	2 BvL 4/68 11. 3. 1968	Amtsgericht Münster (Westf) 29. 1. 1967	Herbeiführung einer Entscheidung darüber, ob § 419 Abs. 2 der Abgabenordnung in der Fassung des Gesetzes zur Änderung strafrechtlicher Vor- schriften der Reichsabgabenordnung und anderer Ge- setze vom 10. August 1967 (BGBl. I S. 877) mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/255	1 BvL 4/68 8. 5. 1968	Bayerisches Verwaltungsgericht München 8. 11. 1967	ob § 20 a Abs. 1 des Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. April 1965 (BGBl. I S. 177) (Gewährung von Kinderfreibeträgen nur für zum Haushalt rechnende Kinder) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

**B. Verfassungsbeschwerden**

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/245	1 BvR 8/68 5. 3. 1968	der Eheleute Bahre gegen a) das Urteil des BGH vom 9. November 1967 b) den Enteignungsbeschluß des Regierungspräsidenten in Köln vom 15. November 1963 wegen Verletzung des Artikels 14 GG
V/247	1 BvR 32/68 13. 3. 1968	des Erich Winkelmann gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 8. November 1967 wegen Verletzung des Artikels 14 GG
V/248	1 BvR 82/68 20. 3. 1968	des Walter Raschke gegen den Beschluß des Bayerischen Obersten Landesgerichts vom 4. Januar 1968 und die vorausgegangenen Entscheidungen wegen Verletzung des Artikels 3 GG
V/249	1 BvR 51/68 15. 3. 1968	des Dr. W. Philipp gegen Artikel 2 § 54 a Abs. 2 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungs- gesetzes in der Fassung des Artikels 2 § 2 Nr. 6 des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259) (Bewertung der freiwilligen Bei- träge bei der Halbdeckung) wegen Verletzung des Artikels 14, Artikels 3 Abs. 1, Artikels 2 Abs. 1 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerden
V/250	1 BvR 66/68 22. 3. 1968	des Peter Zieger  gegen Artikel 11 § 3 Ziff. 2 des Gesetzes zur Verwirklichung der mehrjährigen Finanzplanung des Bundes, II. Teil — Finanzänderungsgesetz 1967 — vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259), soweit Verträge, die das Halten und Führen von Kraftfahrzeugen betreffen, ab 1. Januar 1968 nicht mehr in die Leistungen des Unterhaltssicherungsgesetzes einbezogen sind,  wegen Verletzung des Artikels 14 Abs. 1, Artikels 12 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 2 Abs. 1 GG
V/251	1 BvR 65/68 19. 4. 1968	der Frau Luzie Osthoff und dreier anderer Beschwerdeführerinnen  gegen den Beschluß des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. Dezember 1967 und die vorhergegangenen Urteile  wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1 (mit Artikel 33 Abs. 1) in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 3 des Grundgesetzes
V/252	1 BvR 612/67 19. 4. 1968	des Hans-Joachim Battré  gegen a) den Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe (Versorgungs-TV) vom 4. November 1966,  b) den Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer bei den Ortskrankenkassen und ihren Verbänden (Versorgungs-TV/OKK) vom 1. Februar 1967  wegen Verletzung der Artikel 2, 11 und 12 GG
V/253	1 BvR 46/68 19. 4. 1968	des Rudolf Dahmen  gegen Artikel 1 § 2 Nr. 1 des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259)  wegen Verletzung der Artikel 3 und 1 GG
V/254	1 BvR 202/68 7. 5. 1968	des Dr. Wilhelm Seuss  gegen den Beschluß der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 1. März 1968,  mittelbar gegen Artikel 2 § 1 und § 5 a Abs. 1 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes in der Fassung des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259),  wegen Verletzung der Artikel 2 und 20 Abs. 1 GG
V/256	1 BvR 567/66 8. 5. 1968	des Werner Sanß  gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 22. Juli 1966 betr. Eidesverweigerung  wegen Verletzung des Artikels 4 Abs. 1 GG
V/257	1 BvR 194/68 7. 5. 1968	des Günther von Lojewski  gegen den Bescheid der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 8. März 1968,  mittelbar gegen Artikel 2 § 5 a Abs. 1 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes (AnVNG) in der Fassung des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259),  wegen Verletzung der Artikel 2 und 20 Abs. 1 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/258	1 BvR 180/68 7. 5. 1968	des Klaus Natorp gegen Artikel 2 § 1 und § 5 a des Angestelltenversicherungs-Neuregelungs- gesetzes in der Fassung des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259) wegen Verletzung der Artikel 2 und 20 Abs. 1 GG
V/259	1 BvR 219/68 17. 5. 1968	des Prof. Dr. K. Doebling gegen §§ 10, 11, 49 und 66 des baden-württembergischen Hochschulgesetzes vom 19. März 1968 (GesBl. S. 81) wegen Verletzung des Artikels 5 Abs. 3 und des Artikels 3 Abs. 1 GG
V/260	1 BvR 91/68 17. 5. 1968	des Dr. Otto Niehoff gegen § 15 Abs. 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films vom 22. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1352) wegen Verletzung des Artikels 14 GG
V/261	1 BvR 267/68 22. 5. 1968	des Eckard Bretzke gegen das Urteil des Bundessozialgerichts vom 14. März 1968, mittelbar gegen § 44 Abs. 1 Satz 2 AVG, wegen Verletzung des Artikels 6 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 20 Abs. 1 GG
V/262	2 BvR 238/68 27. 5. 1968	des Hans-Peter Weiß gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Celle vom 13. März 1968, mittelbar gegen § 360 Abs. 1 Nr. 11 StGB, wegen Verletzung des Artikels 103 Abs. 2 GG.